CIPRA
LEBEN IN
DEN ALPEN

Schaan/FL, 9. Januar 2012

Medienmitteilung zum neuen CIPRA-Geschäftsführer

Bruno Stephan Walder übernimmt die Führung von CIPRA International

Der Schweizer Bruno Stephan Walder ist neuer Geschäftsführer der Internationalen Alpenschutzkommission, CIPRA International, in Schaan/FL. Der 58-Jährige war bisher in leitender Funktion im Schweizer Bundesamt für Umwelt tätig. Bruno Stephan Walder übernimmt die Aufgabe vom langjährigen Geschäftsführer Andreas Götz, der sich selbständig macht.

Als Leiter des Bereichs Internationale Aktivitäten Arten, Ökosysteme Landschaften beim Schweizer Bundesamt für Umwelt (BAFU) und vorgängig als Chef der Sektion Landschaften von nationaler Bedeutung bringt Bruno Stephan Walder langjährige Erfahrungen in Umweltpolitik und nachhaltiger Entwicklung mit. Während sieben Jahren hat er die Entwicklung der Bundespolitik der Naturparks wesentlich mitgeprägt. Dank seiner Funktion als Vizepräsident des Netzwerks Alpiner Schutzgebiete ALPARC und als Mitglied der Schweizer Delegation im UNESCO-Welterbe-Komitee bewegt sich der 58-jährige Schweizer auch auf dem internationalen Parkett versiert.

Dieser Erfahrungsschatz und seine Sprachkompetenzen – Bruno Stephan Walder spricht mehrere Alpensprachen und Englisch fliessend – haben den Ausschlag für seine Wahl zum neuen Geschäftsführer von CIPRA International gegeben. «Wir sind sehr glücklich, mit Bruno Stephan Walder einen äusserst kompetenten, engagierten Nachfolger für Andreas Götz gefunden zu haben», sagt Dominik Siegrist, Präsident von CIPRA International. Dank seinem breiten alpenpolitischen Netzwerk, seiner ausgewiesenen Führungserfahrung und dem grossen Projekt-Know-how werde er der CIPRA weiterhin eine starke, kritische Stimme verleihen, die sich engagiert und lösungsorientiert für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung in den Alpen einsetze, betont Siegrist.

Per Du mit der Alpenkonvention

Auch die Beobachtungsfunktion der CIPRA bei der Alpenkonvention ist dem diplomierten Geografen vertraut: Er vertrat bislang ALPARC in deren Gremien. Bruno Stephan Walder wird seine neue Aufgabe spätestens am 1. Juli 2012 in vollem Umfang übernehmen.

Stellvertretende Geschäftsführerin von CIPRA International bleibt die Französin Claire Simon, die aus persönlichen Gründen auf eine Bewerbung als Geschäftsführerin verzichtet hatte.

Der bisherige Geschäftsführer Andreas Götz verlässt die CIPRA, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen. «Nach 15 Jahren bei der CIPRA möchte ich einfach nochmals etwas Neues anfangen», so Götz. Der 52-jährige Schweizer wird künftig gemeinnützige Organisationen beraten.

Diese Mitteilung als pdf und ein druckfähiges Bild finden sich im Anhang zum E-Mail.

Rückfragen sind zu richten an:
Dominik Siegrist, Präsident CIPRA International, +41 79 673 43 30, dominik.siegrist@hsr.ch

Die CIPRA, eine vielfältige und vielgestaltige Organisation

Die Internationale Alpenschutzkommission CIPRA ist eine nichtstaatliche Dachorganisation mit nationalen Vertretungen in den Alpenländern, die über 100 Verbände und Organisationen aus sieben Alpenstaaten vertritt. Sie arbeitet für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen und setzt sich für die Erhaltung des Natur- und Kulturerbes, für die Erhaltung der regionalen Vielfalt und für Lösungen grenzüberschreitender Probleme im Alpenraum ein. (440 Zeichen inkl. Leerzeichen)
www.cipra.org